

AKTUELLES 09/2020**Liebe Leserin
Lieber Leser**

Nach einer erholsamen Sommerpause stellen wir Ihnen in diesem Monatsbrief gerne das neue Projekt heft vor und laden Sie zum regionalen Connexio-Tag vom 8. November 2020 in Basel ein.

Wir geben auch Einblick, was unsere Koordinationspersonen gerade beschäftigt und berichten über Neuigkeiten aus unseren Partnerkirchen.

Wie geht es den Koordinationspersonen?

Seit Beginn der Covid-19 Krise regelmässig per Zoom im Austausch: die Koordinationspersonen und die Geschäftsstelle.

Roman Gnägi und Flavia Contreras sind Anfang August wieder nach Kambodscha ausgereist. Nach 14 Tagen Quarantäne haben sie sich unterdessen eingearbeitet und fühlen sich «zu Hause» - auch, weil sie von den Menschen vor Ort mit Freude empfangen worden sind. Nachdem ursprünglich vorgesehen war, dass sie im Sommer 2020 ihre Arbeit beenden werden und sie wegen COVID-19 im März das Land verlassen mussten, sind wir froh, dass die beiden nun noch bis Februar 2021 in Kambodscha bleiben werden.

Jean-Paul Dietrich wollte eigentlich im August/September in die Schweiz kommen, doch weil er bei einem Spitalprojekt dringend gebraucht wurde, war dies nicht möglich. Er besucht und berät zurzeit viele

Projekte, was oft mit weiten Reisen in abgelegene Regionen verbunden ist. Es ist vorgesehen, dass Jean-Paul Dietrich im Dezember für einige Wochen in die Schweiz kommt.

Monika und David Brenner sind Ende August von Bolivien in die Schweiz gereist und haben sich – nachdem sie am Flughafen ihren Eltern zugewunken und die neugeborene Enkelin auf den Arm genommen haben – in die Quarantäne begeben. Sie freuen sich darauf, danach Familie und Freunde treffen zu können. Sie schätzen es sehr, hier wieder warmes Wasser zu haben oder eine geheizte Wohnung, und merken gleichzeitig, dass sich ihr Blick auf die Schweiz geändert hat und es hier auch Dinge gibt, die kritisch zu sehen sind. Monika und David Brenner werden bis Anfang Dezember in der Schweiz sein, in vielen Gemeinden über ihre Arbeit berichten und auch den Connexio-Tag in Basel mitgestalten.

Neue Projektideen in Kambodscha

Jugendliche in Kambodscha üben «Erste Hilfe»

Wie in den meisten Partnerländern von Connexio leiden auch in Kambodscha die Menschen sowohl am Covid-19 Virus wie auch an den wirtschaftlichen Folgen der Krise, die der Staat wenig abfedern kann. Ebenfalls Sorgen macht nach einer Zeit der Trockenheit, dass es nun zu viel regnet. Trotzdem ist die Kirche dabei, für die Arbeit in den Dörfern neue Projektideen zu entwickeln. Auch das Komitee für Kinder-

und Jugendarbeit möchte die Sonntagsschularbeit neu zu gestalten und hat bei Roman Gnägi Ideen und Vorschläge eingereicht. Diese werden nun gemeinsam geprüft und je nachdem weiterentwickelt werden.

Friedensprojekt in Chile ist herausgefordert

Immer wieder kommt es im Süden von Chile zu gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen den Mapuche-Ureinwohnern, den Siedlern und dem Staat; dabei geht es um Land- und Wasserrechte und um Diskriminierung der Mapuche. Im Januar 2019 hat die Methodistenkirche in Chile mit einem Friedensprojekt gestartet. Ein Team mit Fachpersonen aus Psychologie, Theologie, Kultur und Recht sucht die verschiedenen Parteien auf und stellt die Idee einer Gesellschaft vor, die auf gegenseitigen Respekt baut. Das Projektteam informiert an Workshops die Mapuche über ihre Rechte und Pflichten und vermittelt fachliche Begleitung für Menschen, die Gewalt erfahren haben. Es stärkt mit Kursen die handwerklichen Fähigkeiten der Mapuche-Frauen und trägt zur Achtung ihrer Kultur bei. Seit Anfang August haben sich nun die Konflikte verschärft und es kommt vermehrt zu Zwangsräumungen, Blockaden, Protesten und einer Militarisierung der Region. Das Projektteam ruft auf, für Frieden, Gerechtigkeit, Einhalten der Menschenrechte und ein Aufarbeiten der Verletzungen im Dialog zu beten.

Neue EMK-Gemeinde in Ungarn gegründet



Mitten im Lockdown haben sich für die EMK in Ungarn neue Möglichkeiten eröffnet. Für die noch junge Gemeinde in Debrecen, der zweitgrössten Stadt des Landes, konnte ein Haus gekauft werden. In Debrecen gab es schon seit 50 Jahren einzelne Methodistinnen und Methodisten und kleine Gruppen. Im Jahr 2008 begann ein Neustart mit einer Hausgemeinde, die ständig wuchs. Es war ein freudiger Moment, als an Pfingsten 2020 der erste Gottesdienst im neuen Haus gefeiert werden konnte. Die Gemeinde ist sehr aktiv und im Sommer fand ein erstes Ferien-Bibelcamp mit fast 30 Kindern und Jugendlichen statt.

Das neue Projektheft ist da



Das neue Projektheft bietet einen Überblick über bekannte und neue Projekte und wir freuen uns, wenn Sie darin *Ihr* Projekt entdecken. Das Projektheft setzt inhaltliche Schwerpunkte bei den verschiedenen Arbeitsfeldern von Connexio. Es wird über die Gemeinden verteilt, doch es kann auch über die Website von Connexio unter <https://www.connexio.ch/index.php/uber-uns/publikationen/> heruntergeladen werden. Weitere Exemplare können Sie bei der Connexio-Geschäftsstelle beziehen.

Von Herzen danken wir allen, die unsere Arbeit in irgendeiner Weise unterstützen: sei es durch Spenden, freiwillige Mitarbeit oder Gebet.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Connexio-Geschäftsstelle

Nicole Gutknecht

Regionaler Connexio-Tag vom 8.11.2020 im Bethesda-Spital in Basel

An diesem Tag, der von verschiedenen Gemeinden aus Basel gestaltet wird, steht Lateinamerika im Mittelpunkt. Dazu gehören

- ein Gottesdienst mit einer Predigt von David Brenner
- thematische Workshops
- Musik und Tanz
- Begegnungen mit Menschen aus der lateinamerikanischen Gemeinde
- die Möglichkeit, Monika und David Brenner zu treffen und mit ihnen zu plaudern

Eine Anmeldung ist nötig

Ab Mitte September finden Sie detaillierte Informationen zu diesem Tag und zur Anmeldung auf der Homepage von Connexio. Auskunft bekommen Sie auch telefonisch unter 044 299 30 70 oder per Mail: info@connexio.ch